

## Käthe-Zingg-Schwichtenberg-Fonds: Jahresbericht 2021

### Auftrag

Mit dem Käthe-Zingg-Schwichtenberg-Fonds wird Forschung auf dem Gebiet der biomedizinischen Ethik, namentlich der klinischen Ethik und Public-Health-Ethics, unterstützt. Die Ausschreibung erfolgt jährlich und ist entweder thematisch offen gestaltet und primär auf Nachwuchsforschende ausgerichtet oder inhaltlich auf ein vorgegebenes Thema fokussiert. Ob eine offene oder thematisch fokussierte Ausschreibung erfolgt, wird vom Vorstand auf Vorschlag der Zentralen Ethikkommission bestimmt.

### Mitglieder

Prof. Hanns Ulrich Zeilhofer, Zürich (SAMW, Präsident)  
Dr. Thomas Gruberski, Bern (SAMW) (Rücktritt)  
Prof. Ralf Jox, Lausanne  
Prof. Maria Katapodi, Basel  
Prof. Anja Lorch, Zürich (neu)  
Dr. Valerie Luyckx, Zürich (neu)  
Prof. Sophie Pautex, Genève  
Prof. Rouven Porz, Bern  
Prof. Martin Siegemund, Basel  
Dr. Myriam Tapernoux, Bern (SAMW, ex officio)  
Prof. Alexandre Wenger, Genève

### Aktivitäten 2021

2021 erfolgte eine thematische Ausschreibung zum Thema **«Zugang zu medizinischen und pflegerischen Leistungen bei Ressourcenknappheit»**.

11 Gesuche im Umfang von CHF 1 Mio wurden eingereicht. In einem sorgfältigen Evaluationsprozess wählte die Expertenkommission 3 qualitativ hochstehende Gesuche, die den reglementarisch festgehaltenen Evaluationskriterien des KZS-Reglements entsprechen und deren Ergebnisse einen Mehrwert für die Arbeiten der Zentralen Ethikkommission bringen werden. Beiträge in Gesamthöhe von CHF 270'336.– wurden schliesslich für folgende Projekte gewährt:

#### **Prof. Nikola Biller-Andorno, Zürich**

Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte, Universität Zürich  
Just allocation of scarce healthcare resources during and beyond a pandemic: The case of triage  
CHF 48'000.–

#### **Dr. Rachel Rutz Voumard, Lausanne**

Service de soins palliatifs et de support, CHUV  
Silent triage and cognitive biases during the COVID-19 pandemic and beyond  
CHF 75'700.–

**PD Dr. Tenzin Wangmo, Basel**

Institut für Bio- und Medizinethik, Universität Basel  
Decision making in times of scarce resources: A mixed-method study  
CHF 146'636.–

**Ausblick 2022**

Die Ausschreibung 2022 zum Thema « moral distress bei Gesundheitsfachkräften wurde Mitte-Februar mit Eingabetermin am 15. Mai 2022 lanciert.

*Myriam Tapernoux*